

TITEL

# Antikorruptionsgesetz

## Auswirkungen auf Kooperationen zwischen Krankenhaus, Praxis, MVZ und Industrie

DATUM

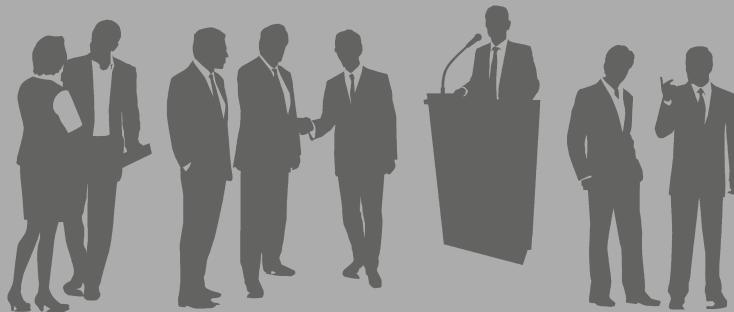
7. April 2016

VERANSTALTUNGSORT

Hotel AMANO Grand Central

THEMEN

- Neue Rahmenbedingungen für §§ 299a ff. StGB
- Welche Verträge sind konkret betroffen?
- Praktische Konsequenzen für Kliniken, MVZ und Honorarärzte
- Auswirkungen auf Fort-, Aus- und Weiterbildung
- Steht die Zusammenarbeit zwischen Kliniken, Praxen und der Industrie künftig unter Generalverdacht?
- Geschäftsführer in der Haftung? Wer ist verantwortlich für Compliance Management im Krankenhaus?
- Die Ärztekammer als zukünftiges »Schiedsamt« für Kooperationsverträge?



PD Dr. Lutz Fritsche



Dr. Ulrich Orłowski



Prof. Dr. Bernd Halbe



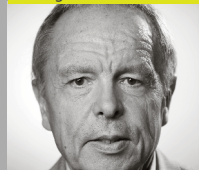
Marc Deffland



Dr. Thomas Bahr



Dr. Holger Diener



Dr. Franz-Joseph Bartmann

#### MODERATOR

**PD Dr. Lutz Fritsche**, MBA, Medizinischer Vorstand, Paul Gerhardt Diakonie e. V., Berlin und Wittenberg

#### REFERENTEN

- **Dr. Ulrich Orlowski**, Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin und Bonn
- **Prof. Dr. Bernd Halbe**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, RECHTSANWÄLTE Prof. Dr. Halbe, Rothfuß, Wiedey, Jahn & Partner mbB, Köln, Hamburg und Berlin
- **Marc Deffland**, Leiter des Geschäftsbereichs Corporate Governance, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- **Dr. Thomas Bahr**, Geschäftsführer, UNTERNEHMUNG GESUNDHEIT Management & Service GMBH, Nürnberg (bis Ende 2013 Geschäftsführer, Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte GmbH & Co. KG (UGOM))
- **Dr. Holger Diener**, Geschäftsführer, Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V., Berlin
- **Dr. Franz-Joseph Bartmann**, Präsident, Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

#### HINTERGRUND

Wird das neue Antikorruptionsgesetz die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern erheblich verändern? Besteht jetzt die Gefahr, dass jegliche Kooperation zwischen Krankenhäusern und anderen Leistungserbringern unter Generalverdacht gestellt wird? Diese Fragen beschäftigen zurzeit sowohl die Entscheider im Krankenhaus als auch die Betreiber von Arztnetzen, MVZ sowie niedergelassene Ärzte – und nicht zuletzt auch die Industrie. Einige Klinikvertreter überlegen, alle Verträge prüfen zu lassen, andere Klinikchefs scheinen nicht betroffen und wiegeln ab.

Fakt ist, die Veränderungen durch das Antikorruptionsgesetz betreffen den gesamten Gesundheitsmarkt. Sektorübergreifende Kooperationen sind auf dem Prüfstand. Es drohen Vergütungs-/Honorarausfall, der Vorwurf einer Zuweisung gegen Entgelt und mögliche Anklagen wegen Abrechnungsbetrug und Korruption.

Es ist daher unumgänglich, sich ausreichend zu informieren und die eigene Position zu überprüfen. Zukünftig wird jede Klinik ergänzende Antikorruptionsrichtlinien erstellen und gleichzeitig geeignete Compliance-Maßnahmen etablieren müssen.

Bei dieser Veranstaltung stehen Vertreter aus dem Bundesministerium für Gesundheit, den Kliniken, der Industrie, der Ärztekammer und der Beratung für ausführliche Diskussionen zur Verfügung.

Sie erhalten viele praktische Tipps und haben ausreichend Zeit für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

MEDIENPARTNER



# Programm

Programmänderungen vorbehalten | Stand: 17. Dezember 2015

**LEITUNG** PD Dr. Lutz Fritsche, MBA

**AB 08:30 UHR** Check-in

**09:30 UHR** Begrüßung und Einführung durch den Moderator

**09:45 UHR** Dr. Ulrich Orlowski  
**Der neue §§ 299a ff. StGB – was sollte und was konnte geregelt werden?**

**10:30 UHR** Prof. Dr. Bernd Halbe  
**Kooperation oder Korruption – das Antikorruptionsgesetz als Hemmschuh moderner Versorgungsstrukturen?**

- Verbotsnormen und deren Zielsetzung
- Förderung von Kooperationen und Flexibilisierung durch Gesundheitsreformen
- Spannungsfeld zwischen unzulässigen Vereinbarungen und gesetzlich erlaubten Kooperationen
- Kooperationen zwischen Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzten und MVZ sowie mit der Industrie vor dem Hintergrund der neuen §§ 299a ff. StGB
- Abgrenzung zwischen einer zulässigen wirtschaftlichen Betätigung und einer strafbaren Handlung – Bedeutung der Unrechtsvereinbarung
- Anzeige schon bei Anfangsverdacht – geht jetzt eine Lawine los?
- Mögliche Konsequenzen für die Versorgungslandschaft

**11:15 UHR** Kaffeepause

**11:45 UHR** Marc Deffland  
**Das neue Antikorruptionsgesetz – Auswirkungen für Krankenhäuser?!**

- Gewollte und ungewollte Kooperationen: Wo ist die Grenze?
- Aktuelles Thema: Fortbildungssponsoring
- Handlungsoptionen für Krankenhäuser
- Organisation eines Compliance-Management-Systems am Beispiel der Charité Berlin

**12:30 UHR** Fragen und Diskussion

**13:00 UHR** Mittagessen

**14:00 UHR** Dr. Thomas Bahr  
**Neue Versorgungsformen im Spagat zwischen Kooperation und Korruption**  
— Sollbruchstellen in den neuen Versorgungsformen  
— Wie können Kliniken mit anderen Playern die vorhandenen Angebote an Gestaltungsspielräumen sinnvoll nutzen?  
— Praktische Erfahrungen und Lösungsansätze

**14:45 UHR** Dr. Holger Diener  
**Antikorruptionsgesetz: Steht die Zusammenarbeit zwischen Kliniken, Praxen und Pharmaindustrie zukünftig unter Generalverdacht?**  
— Was ändert sich zum bisherigen FSA-Kodex?  
— Einfluss auf die Durchführung von klinischen Studien  
— Möglichkeiten der gesetzeskonformen Kooperation  
— Konsequenzen für die Pharmaindustrie

**15:30 UHR** Fragen und Diskussion

**16:00 UHR** Kaffeepause

**16:30 UHR** Dr. Franz-Joseph Bartmann  
**Auswirkungen auf die Ärzteschaft**  
— Definition von »Einschränkung der Entscheidungsfreiheit«  
— Die Ärztekammer als zukünftiges »Schiedsamt« für Kooperationsverträge?  
— Welche Vergütung ist »angemessen«?  
— Auswirkungen auf Fortbildungen  
— Mögliche Unterstützung der Mitglieder durch die Ärztekammer

**17:15 UHR** Fragen und Diskussion

**17:30 UHR** Ende

WOKwissen

Palisadenstraße 48

10243 Berlin

T +49 (0)30.49 85 50.77

F +49 (0)30.49 85 50.78

info@wokwissen.de

## »Antikorruptionsgesetz«, 7. April 2016 Hotel AMANO Grand Central, Heidestraße 62, 10557 Berlin

**Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.78**

**Onlineanmeldung: [www.wokwissen.de](http://www.wokwissen.de)**

**Ich melde mich verbindlich an zum:**

**Frühbuchertarif 645,00 EUR** (zzgl. 19 % MwSt.) bis 18. Februar 2016

**Normaltarif 695,00 EUR** (zzgl. 19 % MwSt.) ab 19. Februar 2016

In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen, Mittagessen und Konferenzunterlagen enthalten.

**Ab dem 2. Teilnehmer derselben Einrichtung beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).**

**Ich melde verbindlich als zweite Person an:**

-----  
Begleitperson

**Zahlung und Hotelbuchung** Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort »WOKwissen« eingerichtet.

**Anreise** Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Konferenzwebseite.

**Teilnahmebedingungen** Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltung an die Adresse des Konferenzbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 150,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.). Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung** ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht. Der Veranstalter behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Herr    Frau

-----  
Titel

-----  
Vorname

-----  
Name

-----  
Funktion

-----  
Institution/Firma

-----  
Straße, Hausnummer

-----  
PLZ, Ort

-----  
Telefon

-----  
Fax

-----  
E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an die Konferenz)

-----  
Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die genannten Teilnahmebedingungen an. Ohne Unterschrift ist die Anmeldung nicht gültig.